

## **Obdachlosigkeit und Armut im Fokus: Krachender Baustart im „Zentrum am Zoo“**

---

Mit einem kräftigen Hammerschlag hat Katrin Lompscher (Die Linke) heute Morgen bei der Berliner Stadtmission den Bau des neuen „Zentrums am Zoo“ (ZaZ) gestartet. Mit dieser symbolischen Geste wurde eine Mauer in den Räumen der ehemaligen Polizeistation eingerissen. Handwerker begannen anschließend auf 500 Quadratmetern mit dem Bau des neuen Komplexes.

**„Die Bahnhofsmision hier am Zoo ist traditionell ein Zentrum, zu dem viele Menschen kommen, nicht nur Berlinerinnen und Berliner sondern auch Menschen aus dem Ausland. Und deshalb ist es so wichtig, dass wir gemeinsam mit der Stadtmission dieses Zentrum vergrößern und qualifizieren, dass es mit Beratungs- und Bildungs- und Begegnungsangeboten versehen wird. Es ist gut, dass diese neue Einrichtung zur Hardenbergstraße hin sichtbar wird. Denn dass dieses neue Zentrum am Zoo mitten im Herzen der Stadt errichtet wird, ist ein Hinweis darauf, dass Berlin auch ein Ort für Menschen in Not ist. Die Stadtmission steht der Kirche und insbesondere bedürftigen Menschen nahe und garantiert einen solidarischen und humanistischen Umgang miteinander. Ich bin stolz darauf, dass wir mit dem Städtebauprogramm „Aktive Zentren“ einen erheblichen Beitrag zu diesem Projekt leisten können. Das Zentrum am Zoo ist wichtig für Berlin. Weil hier großartige, engagierte Menschen am Werk sind, bin ich zuversichtlich, dass alles gelingen wird und freue mich schon darauf, im nächsten Jahr diese Räume zu eröffnen“, erklärt die Berliner Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen Katrin Lompscher.**

Zusammen mit ihr haben auch Vertretende der Deutschen Bahn und der Fördergeldgeber sowie des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf den Baustart begangen. Die Deutsche Bahn stellt für 25 Jahre kostenlos die Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen bis zum kommenden Sommer für 2,4 Millionen Euro neue Beratungs- und Begleitungsmöglichkeiten für Betroffene von Armut und Obdachlosigkeit entstehen.

**„Darüber hinaus können sich Besucher in einer interaktiven Lernwelt zu den Themen Armut und Obdachlosigkeit bilden“, erklärt Wolfgang Nebel. „Als Projektkoordinator des Zentrums am Zoo (ZaZ) freue ich mich besonders über die künftigen Räumlichkeiten, in denen sich von Armut und Obdachlosigkeit Betroffene mit anderen Menschen bei Konzerten und anderen Aktionen begegnen und kennen lernen können.“**

Das Zentrum am Zoo wird die Arbeit der benachbarten Bahnhofsmision und des Hygienecenters ergänzen. Es bietet ein umfassendes neues Leistungsangebot. Betroffene werden individuell beraten und begleitet. Zudem wird das gesellschaftliche Bewusstsein für die Thematik geschärft. Unter dem Motto „Weil der Mensch mehr ist“ soll es ab Sommer 2020 starten. Interessierte können sich bis dahin im [Bautagebuch](#) ansehen, was sich auf dem Gelände tut und welche Aktivitäten aktuell im Zentrum am Zoo stattfinden.

Finanziert wird der Umbau unter anderem von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und aus dem Förderprogramm „Aktive Zentren“. Auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Ehefrau Elke Bündenbender unterstützen das Projekt.

[www.berliner-stadtmission.de/zentrum-am-zoo](http://www.berliner-stadtmission.de/zentrum-am-zoo)

**Foto:** Berlins Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Katrin Lompscher (vorne) hat mit einem Hammerschlag symbolisch den Baustart für das Zentrum am Zoo der Berliner Stadtmission eingeläutet. Wolfgang Nebel, Projektkoordinator des Zentrums am Zoo, Martin Zwick, Kaufmännischer Vorstand der Berliner Stadtmission, Detlef Wagner, Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit von Charlottenburg-Wilmersdorf, Matthias Scholz, Leiter des Bahnhofsmagements Berlin, Gerold Vorländer, Leiter des Dienstbereiches Mission, und Diplom Ingenieurin Janine Washington (v.l.n.r.) vom Architekturbüro „Die Brücke“ waren mit dabei.

Quelle: Berliner Stadtmission Jan-Erik Nord

#### **Weitere Informationen:**

Wolfgang Nebel, Projektkoordinator Zentrum am Zoo

Telefon 030 / 69 033 – 494; Mobil: 0151 19 772 902

[nebel@berliner-stadtmission.de](mailto:nebel@berliner-stadtmission.de)

#### **Pressesprecherin**

Barbara Breuer

#### **Berliner Stadtmission**

Evangelische Kirche (EKBO)

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin

Tel.: 030 - 690 33 413

Mobil: 0151 - 129 17 353

[breuer@berliner-stadtmission.de](mailto:breuer@berliner-stadtmission.de)

[www.berliner-stadtmission.de](http://www.berliner-stadtmission.de)